

Salleche Zeitung.

Anzeige-Gebühren für die häufigste Zeitungsblätter...

Bezugs-Preis für Halle und Umgebungen 2,50 M.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 482. Halle, Sonnabend 13. Oktober 1894. 186. Jahrgang.

Sozialdemokratie und Reichstag.

Graf Paul von Dönhofs Bericht veröffentlicht in der 'Luzifer' eine Betrachtung über das obige Thema...

- 1. Deutsches Reich und Sozialdemokratie sind unvereinbare innere Gegensätze. Die Sozialdemokratie erstrebt den Abzug des Deutschen Reichs...

die Kräfte zu steuern? Wird man sie zu Kräftegetrieben in die Besetzung einer Hauptstellung des eigenen Landes ein feindliches Bataillon einziehen?

Was ist nun die Sozialdemokratie, was will sie? Die Sozialdemokratie ist der in den Stillen gefasste Wunsch aller besitzenden sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse...

Treten wir einmal die Sache um; denken wir uns, Deutschland sei zum sozialdemokratischen 'Jusfuitusstaat' geworden und beliesse sich demnach dem sozialdemokratischen Verlangen...

So kommt Graf Dönhofs Bericht zu der Forderung der politischen Aedra in der Sozialdemokratie. Er glaubt, daß die schon bestehende Reichsverfassung genüge, dieses Ziel zu erreichen...

Keine politischen Rechte mehr! Kein erklärter Sozialdemokrat kann Wähler oder Gewählter sein; altes und positives Wahlrecht hat es verloren...

Wird, bedarf es denn wirklich hierzu einer neuen Ausnahmeverordnung? Genügt hierzu nicht die schon bestehende Reichsverfassung? Wenn wir Sinn und Natur der Reichsverfassung befragen...

Nach der Verfassung des Deutschen Reichs ist jeder 'Reichsangehörige', aber auch nur dieser, wählbar und kann wählen. 'Reichsangehörigkeit' ist zunächst freilich nur ein Wort...

Niemand wird behaupten, daß im Deutschen Reich, wie es vor uns liegt, eine Summe geistiger Ideen enthalten ist. Diese Ideen sind verkörpert, sich sichtbar und greifbar geworden in ebenso vielen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Institutionen...

Es würden mit der Idee des Christentums die Kirchen (ich meine die Gebäude) verschwinden, mit der Idee des Eigentums die Besitztümer, mit der Idee der Staatsgewalt die Fürsten und Obrigkeiten...

Das Deutsche Reich als Ganzes betrachtet, wenn auch zunächst in seiner äußeren Gestalt, wenn es sich herabtürmt, ein Staat an sich zu sein, so ist es in der That ein bloßer Haufen von Individuen...

muß von dem Wort und Begriff 'Reichsangehörigkeit' getrennt werden. Und die Sozialdemokraten? Muß ich Wiederholtes noch einmal wiederholen werden?

Und die Sozialdemokraten? Muß ich Wiederholtes noch einmal wiederholen werden? Muß ich nicht das ganze Denken und Handeln, sind nicht alle die Bestrebungen auf Abschaffung des Reichs, in auf seinen Untergang gerichtet?

So sieht der Verfasser seine Vorschläge in die eingangs mitgetheilten Sätze zusammen und schließt: Genügt wohl durch die Sinnesänderung der sozialdemokratischen Partei dem Reichstag die Sozialdemokratie nicht an der Welt geschickt...

Der vollständige Reichshaushalts-Etat befindet sich noch nicht im Druck, die Korrektur-Arbeit ist noch nicht beendet, man hofft aber am 23. d. M. das gesammte Material dem Bundesrathe vorlegen zu können...

Deutsches Reich.

Der vollständige Reichshaushalts-Etat befindet sich noch nicht im Druck, die Korrektur-Arbeit ist noch nicht beendet, man hofft aber am 23. d. M. das gesammte Material dem Bundesrathe vorlegen zu können...

Bezugnehmend auf die Zeitungspolizei, welche an den feiner Zeit von der 'Politischen Korrespondenz' gebrachten Artikel über die in der Zeitung begriffene Sozialdemokratie anknüpft, erinnert die 'Post' daran...

Schuldenmachen und seine Folgen.

Eine lustige Historie.

Herr Polansky, gewesener Großhändler, sitzt im Speisezimmer am Mittagstisch, über den er von Zeit zu Zeit einen verpöhlenden Blick schenken läßt. An der Wand hängt ein einseitig besetzter, doch konnte man gerade nicht behaupten, daß er darin liege, denn schon ein ganzes Weite hält er die Zeitung verkehrt, ohne es zu merken...

Zwei Gedeckts stehen auf dem Tisch. Sicher ist, daß Herr Polansky jemanden sehr ungeduldig erwartet, und daß die unangenehme Spannung umgibt, wenn er kommt...

An diesen Stunden fällt Herr Polansky seinen Magen aus Pflicht und Gewissenhaftigkeit und mit jener Genauigkeit, womit er ebendam als ein Mensch seiner Art ist...

Und schon war es fast hell und die Tochter noch immer nicht da. Seit ihrem Tode, wo Herr Polansky sein Geschäft aufgab, war sein ruhiges Daumensein von jedem derartigen Unglück verschont geblieben...

wohl gutes oder schlimmes seiner geliebten Tochter Aurelie zugestoßen sein mochte. Soeben trat Gertrud, die alte Haushälterin und Kammerfrau seiner Tochter in das Speisezimmer. Sie brumnte etwas vor sich hin...

Was soll es denn Gertrud! seufzte der Unglückliche. Ist soll die Suppe wegtragen, nicht wahr? Was ist nicht einwillig, Gertrud; — Aurelie muß jeden Augenblick kommen. Uebrigens nimmt es mich Wunder, daß sie nicht schon da ist; seit wann ist sie fort und wohin ist sie gegangen?

Das Fräulein ging wie gewöhnlich um vier Uhr fort zum Clavierlehrer. Die Lektion dauert eine Stunde. — eine halbe Stunde hin und eine halbe Stunde zurück, also Punkt sechs konnte das Fräulein recht wohl zurück sein.

Es ist sich nicht unmöglich, daß das Fräulein bei dem schönen Wetter es vorziehen würde, den Weg über die Ringstraße zu Fuß zu machen. Und dort giebt es der Modistinnen und Juweliers so viel, und auch noch so viel anderes zu sehen. — Mein Gott! die Mingalage, und ein junges Mädchen!

Habe schon gesagt, zum Ausdruck mit allen Jungen, Jüngeln und jungen Mädchen auch, wenn sie sich herabtürmt, ein Haufen von Individuen ist, die den jungen schönen Mädchen einen Haufen von Schmeicheleien...

Am, darüber bin ich vollkommen ruhig. Aurelie ist, Gott sei Dank, der beständigste Laß gewesen, und während einem solchen Moment die gebührende Abfertigung geben. Aurelie ist nach auerfamlicher Mutter erzogen, selbständig, und das schmückt sie wirklich.

Gertrud schon etwas erwidern zu wollen, aber Herr Polansky durchstreifte ihr Entgegnung und fuhr fort: Gertrud, trag die Suppe weg, stell sie warm und bring mir die Schokolade, ich will dir entgegengehen.

Gertrud that wie befohlen. Inzwischen gab die Glocke im Vorhofe ein Zeichen. Endlich ist Aurelie da! tief der Vater, und warf die Schokolade beiseite.

Fräulein Aurelie faßte wie ein kleines Bitterchen. Eine schlanke Gestalt, ein Lächeln auf dem angenehmen Angesicht, ein Mädchen von 18 Jahren, mit ungewundenen reizenden Bewegungen, ein feiner Fuß, zarte Hände und ein allerliebster Gesicht.

Was ist Dir erfallen mit, Papa... Borelli zu Lüste, das kommt zu mir kein Essen sagen; ich werde dich besser verstehen... Habe schon lange genug gewartet, Gertrud, die Suppe!

Aber Papa, da ahnst es nicht, wach ein Abenteuer mir heute passiert ist. Was? Abenteuer? — wiederholte Herr Polansky. Nun ja, Papa, ein Abenteuer auf der Tramway, mit einem jungen hübschen Mann...

Auf der Tramway! — Mit einem jungen Mann! — O Herr des Himmels! Ein Abenteuer, was soll das bedeuten? Das bedeutet: Emancipation, brumnte Gertrud, und entsenkte sich auf einen Stuhl ihres Herrn.

Aber Papa, — ein Abenteuer mit einem jungen, sehr anständigen Herrn, ich bitte dich, mir zu glauben. Sehr anständige junge Herren pflegen nie ein Abenteuer zu haben, und insbesondere auf der Tramway nicht. Erkläre dich also! Ich habe dich schon lange gewartet, Papa. Und mir ist gar kein Grund vorhanden, daß du dich deshalb so erzeigst. Ich bitte einfach meine Geliebte vergehen; das kommt wohl häufig vor, oder nicht?

Ja, ja, insbesondere bei solchen, die liebes besten. Also weiter... Ich hatte doch nicht früher bemerkt, als bis der Schaffner seine Sand austretete und Begehung von mir verlangte. Was sollte ich thun? Das antwortete er. Die Leute konnten am Ende glauben, ich sei entweder betrunken oder eine Schwindlerin — ich ertröbete vor Scham. Zum Glück sah ein Herr neben mir, elegant gekleidet, der meine Verlegenheit sah und dem Schaffner sein Geld reichte mit den Worten: Ich bitte — für zwei Plätze. Nun schied du also, was war doch gewiß anständig!

In meinem Inventur-Verkauf

befinden sich größere Vorräte
Handtücher, Tischtücher und Ser-
vietten, Tafelentwürfe, Bettbezüge
sowie auch fertige Wäsche
in Preise bedeutend zurückgekauft.

Ida Böttger Nachf.
Inh.: Ph. Zimmermann,
Dr. Steinstr. 9. [3898]

Special-Corset-Fabrik
Bernhard Haeni
Halle a. S., Schmeerstr. No. 2.
Damen-Corsets
in grosser Auswahl, mit anerkannt vor-
züglichem Schnitt und Sitz vom billigsten
bis zum feinsten. [3836]

Praktische
Kindercorsets und Leibchen
von 75 Pfg. an.
Brüssler Corsets Marke P. D.
Orthopädische Stützcorsets
und **Geräthalter**
für heranwachsende Mädchen.
Büstenhalter.
Auswahlsendungen zu jeder Zeit, An-
proben in und ausser dem Hause.

Abatz: 15 000 Stück.
Excelsior-Mühle
(Scheiben aus Hartguss)
zum Schroten von
Fettes Producten, als
Gerste, Roggen, Hafer,
Mais, Bohren, Erbsen,
Linsen, Weizen, Lupi-
ninen, Oel- und Erd-
nusskuchen, auch als
Mälche- und Grüns-
mal-Mühle für Bren-
nerien etc., sowie zu
Herstellung v. Feinmehl,
direkt vom Verfabriker
postumt. Melchior.

Excelsior-Doppelmühle
D. R. P.
München 1893; grosse silberne Denkmal.
FRIED. KRUPP
GRUSONWERK
Magdeburger-Buckau.
112 Prämien.
Ausführliche Kataloge kostenfrei.
Vertreter: A. R. GORGAN, S. 10. 2.

Ausverkauf
von [3893]
Glas- u. Porzellan-Waaren
wegen Umzug
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
G. Apel Nachf.
Halle a. S., Leipzigerstr. 5.,
gegenüber der Firma Bruno Freytag.

Canavas-Arbeiten
für Kinder,
feine und größere Sachen!
Haussegen
zum Selbstbinden und fertig gefädelt, dazu
passende Rahmen
empfehl. billigst [3849]
Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.

Faucherhafte
Lederwaren!
Bügel-
Täschchen
und
Beutel - Portemonnais,
von adäpter Haltbarkeit!

Cigarrenetuis,
Brieftaschen,
Geldtaschen,
Schreibmappen,
Pultunterlagen
Einschreib- u.
Poesie-Album!
Photographie-Album!
Handtaschen
für Herren und Damen,
Hingtaschen,
Pompadour's,
Necessaires,
Handschuhkasten
in Nisch und Leder
zu allen Preisen vorrätig!
Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich am
heutigen Tage das renommirte
Wiener Café Moltke
Magdeburgerstr. 6
übernommen habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, die mich
Behrenden nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen und empfehle ich
mein Unternehmen dem gütigen Wohlwollen des hochverehrten Publikums.
Halle a. S., den 12. Oktober 1894.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Alois Herzberger.

Fernrohre
per Stück 3.20 M.
mit 4 feinen Linsen
und 3 Auszügen.
Vergewässern
12 Mal
unter Garantie.
Jedes Stück,
welches nicht
gefällt,
nehmen
sowohl
retour.

Preis-
Katalog
sämtlicher
Fernrohre,
Feldstecher,
Operngläser,
Luven, Compaas,
Microscope,
Musikwerke
verwendend umsonst.

Kirberg & Comp.
Gräfrath-Central
b. Solingen.

Oswald Bier's
reinen, ungesüßten Naturweine
feinere und edlere Sorten
Sommer und Winter artlich empfohlen, im
das Frisch des Körpers weicht und nach
mit leichtem Speisestoff, dem ungesüßten
Krankheiten fördert, schließt, erfrischen
und dem Verdauungsapparat, dem ungesüßten
und franzo erhältlich.

Preiscontant mit Preisrebus
(5000 M. gratis)
und sonstigen Vortheilen.
Kunden in allen Städten beschaffen gratis
und franco erhältlich.

Centralgeschäft
und
Restaurant
in Halle a. S.,
Grosse Steinstrasse 70
Brüderstrasse 5. [3897]

Seifen!
bei 10 Pfd.
Stabatt. [3898]

Obersthalfeife 30 Pfd. 30
Wasserseife 20 Pfd. 20
Drainberg. Seife 1 Pfd. 20
Riegel 45 Pfd. 24
Sarzseife 1 Pfd. 24
Riegel 43 Pfd.
gelbe und weisse Schmierseife,
per 1/2 Ctr. 22 Pfd.
per 1/2 Ctr. 20 Pfd. incl. 10 M.
Salz.

Terpentinfischeife 25 Pfd. 25
per 1/2 Ctr. 20 Pfd. incl. 10 M.
empfehl. [1754]

Gg. Zeising Gr. Ulrichstr. 62,
a. Altmühl.

Telegr.-Adr.: „Simpatica-Berlin“
Direkt von Havana
empfehlen wir und empfehlen u. A. folgende Marken: **Aguila de Oro,**
La Africana, Antilla Cubana, Armandina, Belinda,
Cabanas y Carabajal, La Capitana, La Carolina, Certamen,
Cienega, Cinto de Orion, Cornelia, La Corona, La Devesa,
La Diligencia, Ecuador, Eden, Espanola, Espina, Estrella
de Oro, Fama de Cuba, Flor de A. Fernandez Garcia,
Flor de Cuba, Flor de Henry Clay, Flor de Jofre, Flor
de Morales, Flor de A. Murias, Flor de J. S. Murias,
Flor de Benito Suarez, Flor de Ynelan, Flores de Aroma,
Granadina, Hypasia, La Intimidad, Legitimidad, Leon
de Castilla, La Lolita, Manuel Garcia Alonso, Mapa
Mundi, La Meridiana, El Merito, Mici, MiFlor, Mi Querida
Patricia, Oscar y Amanda, Otilia, Partagas, Paseo, Perla
Cubana, Por Larranaga, Punch, La Reserva, Romeo y
Julietta, Rosa Aromatic, Rosa de Cuba, Rosa de
Santiago, Sirena, Soñia, Sport Club de Alemania,
H. Upmann, Venecora, La Venus, Villar y Villar etc. etc.
in Preisen von M. 1.05 anfangend bis M. 3.00 pro Mille. [3854]
Preise wie bekannt sehr billig. Bedienung streng reell.
Rabatt bei Entnahme v. Originalkistchen u. Barzahlung.

Boenicke & Eichner,
Cigarren-Importeure,
Berlin W., 21 Französische Strasse 21 (Germania-Haus).
Telephon: Amt I. Nr. 1055.

Anker-Chocolade
Nichters
wird, bei gleichem Preise, überall den
ausländischen Chocoladen vorgezogen.
Nichters
Anker-Chocolade
zeichnet sich aus durch vorzüglichen
Geschmack, großen Nährwert und bil-
ligen Preis. — Nichters
Anker-Chocolade
ist zum Beweise der Echtheit mit
der Fabrikmarke „Anker“ ver-
sehen und in allen feineren
Geschäften vorrätig.

Chin. Thee's
neuester Ernte,
à Pfd. M. 3.-, 4.-, 6.- u. 8.-,
bester Zantüch, à Pfd. M. 2.-,
empfehl. die [3243]
Thee-Spezial-Handlung
von
G Gröhe Nachf
Leipzigerstr. 102.

Ausverkauf.
Die aus der **Jacobi'schen** und **Kaufmann'schen** Kontur-
masse herrührenden Waaren werden zu
sehr billigen Preisen abgegeben.
Hüte, Wäsche, Schirme, Stöcke, Hofenträger,
Winterhandschuhe, Cravatten, Stiefeln etc.
Die Waaren sind im **Schaufenster**
mit Preisen ausgelegt. [3899]

Nur Gr. Ulrichstrasse 38.
Nur Kleinschmieden 6.

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,
Halle a. S., Jägerplatz 21. Begr. 1864. Staatl. Aufsicht. Vor-
bereitung für die ob. kl. höh. Lehramt. 4 Klassen, 8 akademisch
geb. Lehrer. In den Ostern- u. Herbstprüf. d. J. bestand. Bis Zügl.
d. Inst. d. Einj.-Examen, dazu noch 1 Sekund. u. 1 Prim
Pension. Prospekt. [3840]

Für den Inzeratenthell verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notation durch die „Sächsischen Zeitung“, Halle (S.), Leipzigerstraße 87. 384 2 Heflagen.

Halleische Kolonialnachrichten vom 13. Oktober.

Der Redakteur unserer Original-Korrespondenzen ist mir mit beiderseitiger Einverständigung...

Die Schaustellung des „Wintergartens“ erfreut sich eines regen Besuches. Gestern wurden nicht weniger als 700 Zöglinge...

Im Nationaltheater in der Geiselstraße geht heute zum letzten Male die Feste „Der Megastrotor“ aufgeführt...

Die nächtliche Wache im Polizeikommissariat wird von Sonntag an auf einige Wochen...

Die Abschließung des Halleischen Musikvereins im Volkshaus...

Die Musikgesellschaft der St. Marienkirche...

Die Sängerin Tilly Prosa...

Der 2. Kommunale Wahlbezirks-Verein...

Der evang. Arbeiterverein hält am Montag Abend seine Versammlung...

Die kirchlichen Erneuerungsbewegungen werden in der St. Georgen-Gemeinde...

Am 10. Oktober, die Gemeinde-Vertretung 30 Mitglieder haben...

Die Militär-Vertheilung am Bahnhof (hinter der Hauptstraße)...

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung in Geiselsdorf...

Die Firma R. Greiner hierseits, welche gestern gelegentlich der...

Unsere Nachrichten. Wie bereits erwähnt, hat das hiesige...

Ein Fall von Cholera. Während der Dreiwöchigen Minik...

Ein Verbrechen. Am Abend des 28. September in der unteren...

Reconnoissance. Die Frauengruppe, welche sich vorgerufen, wie...

Verminst. Die Verurtheilung Franz Tammet, Sohn des hiesigen...

Ein großer Diebstahl zeigt ein Vergehen, welches sich gestern...

Landescommissar und Gerichtsamt. Am Montag September 1894 wurde...

13. Oktober 1894. Zusammenfassung der Geburten...

Table with columns for date, sex, and count of births. Includes rows for 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st October.

Zusammenfassung der Geburten. Zusammenfassung der Geburten...

Widowprozess Westheim.

Wie fragen nach dem, was bei der Feststellung des scheinbaren...

Wie neuer Tage erscheint der Hülfträger Valentin Stolz...

Wie wurde nun übergegangen zur Fortsetzung der Beweisaufnahme...

Wie wurde nun übergegangen zur Fortsetzung der Beweisaufnahme...

Wie wurde nun übergegangen zur Fortsetzung der Beweisaufnahme...

Wie wurde nun übergegangen zur Fortsetzung der Beweisaufnahme...

Wie wurde nun übergegangen zur Fortsetzung der Beweisaufnahme...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

Ans der Provinz Sachsen, 12. Oktober. Die hiesigen...

Ans der Provinz Sachsen, 12. Oktober. Die hiesigen...

Börse von Berlin vom 13. Oktober.

Waisensbörse. Die nach Festlegungsbefehlen in China verhandelte Waisensbörse ist demnach am 13. Oktober...

Waisensbörse. loco: 113-133, Df. 125.50, Des. 127.50, Mai 133.25, Tendenz: fest. Roggen: loco 103-109, Df. 105.75, Des. 107.00, Mai 111.00, Tendenz: fest. Getreide: loco 106-143, Df. 114.50, Des. 112.00, Mai 112.00, Tendenz: matter. Getreide loco: 95-185, Futtergetreide: loco 103-109, Df. 105.75, Des. 107.00, Mai 111.00, Tendenz: fest.

Börse der Stadt Halle a. S.

Halle a. S., den 13. Oktober 1894.
Weise mit Notizen per Butterbörse per 100 Kilogramm netto Weizen rubel 114-126, alter und neuer Markt aber Reich. Weizen rubel 115-125, Weizen rubel 114-126, alter und neuer Markt aber Reich. Weizen rubel 115-125, Weizen rubel 114-126, alter und neuer Markt aber Reich.

Magdeburg, den 13. Oktober 1894.
Kornmarkt, Getreide, Mehl, Öl, Zucker, etc. Preise für verschiedene Waren.

Pianinos, Röhmlid, Weimar. 11 goldene Medaillen und 1. Preis, zuletzt in Antwerpen und Erfurt vor anderen ausgezeichnet. Feurlich-Leipzig, 7 goldene Medaillen und 1. Preis. Berdux-Weilmann, vielfach prämiert. Hölling & Spangenberg z. Leipzig, 16 goldene und silberne Medaillen.

Estey-Orgeln. weltberühmtes Fabrikat, die besten aller amerikanischen Instrumente. Große Auswahl. Klavier-Verkauf.

Wollblutpferde-Verkauf. Am Mittwoch den 24., Donnerstag den 25. und Freitag den 26. Oktober d. J. Vormittags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Große Zapeten, Rum- und Cognac-Aktion. In der Kaiser-Wilhelmshalle (oberer Saal) wurde Besetzung am Dienstag, den 10. Oktober, von 10 Uhr an ca. 1000 Zimmer-Zapeten.

Mein Gut, ca. 60 Morgen, mit ich sofort bei geringer Summe verkaufen oder verpachten. Ein Gut in der Stadt Halle a. S. mit ca. 60 Morgen, bestehend aus Acker, Wiesen, Garten, etc.

Coursnotierungen
Der Berliner Börse vom 13. Okt. 2 Uhr Nachmittags.
Breitische und deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. cont. Staats-Anl., etc.

Glückhau-Blattm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Hamburg-Mittelelbe, Altonaer Stadt, etc. Aktienkurse.

Neubau-Blattm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Hamburg-Mittelelbe, Altonaer Stadt, etc. Aktienkurse.

Neubau-Blattm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Hamburg-Mittelelbe, Altonaer Stadt, etc. Aktienkurse.

Neubau-Blattm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Hamburg-Mittelelbe, Altonaer Stadt, etc. Aktienkurse.

Neubau-Blattm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Hamburg-Mittelelbe, Altonaer Stadt, etc. Aktienkurse.

Neubau-Blattm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Hamburg-Mittelelbe, Altonaer Stadt, etc. Aktienkurse.

Neubau-Blattm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Hamburg-Mittelelbe, Altonaer Stadt, etc. Aktienkurse.

Neubau-Blattm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.
Hamburg-Mittelelbe, Altonaer Stadt, etc. Aktienkurse.

Industrie-Papier.
Liste von Industriepapieren und deren Kursen.

Industrie-Papier.
Liste von Industriepapieren und deren Kursen.

Industrie-Papier.
Liste von Industriepapieren und deren Kursen.

Industrie-Papier.
Liste von Industriepapieren und deren Kursen.

Industrie-Papier.
Liste von Industriepapieren und deren Kursen.

Industrie-Papier.
Liste von Industriepapieren und deren Kursen.

Industrie-Papier.
Liste von Industriepapieren und deren Kursen.

Große I. Etage. 9 Zim. u. Bad mit Garten, 150 M. sofort zu vermieten. Blücherstr. 14.

Liebenauerstraße 14. Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, Küche von 200-250 Mark lohnend zu vermieten. Näheres daselbst barriere. 3815

Halbe erste Etage sofort oder später zu vermieten. Wucherstraße 77.

RUDOLF MOSSE Brüderstr. HALLE A. S. Anzeigen-Annahme. Halle-Zeitungen d. In- u. Auslandes. Unterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Telefon 151.

Herzlichen Dank der Gemeinde Müllerdorf für die Geschenke, welche mit zu meiner goldenen Hochzeit überreicht worden sind. 13901 Friedrich Kost.

Buchführung etc. Revision oder Einkommen und noch gewöhnlich, funktionell, Kaufmann billigst besorgt. Gef. Adressen unter Z. 3900 durch d. Exp. d. B. J. erbeten.

18-20 000 Mk. werden zur 1. Stelle auf ein Stadtbankkonto sofort oder 1. 15. eintritt. Auszahlung wird erbeten. Kronprinzstr. 40, p. rechts.

500 000 Mk. a. 3 1/2 % bis 3 3/4 %ige Privatgelder, längere Zeit verfügbar, sind auf gute erste Hypotheken in Pforten von ca. 100 000 Mk. und mehr, durch mich gegen mögliche Provision auszugeben. A. Löblich, gerichtlich. Taxator in Zeitz, Kalbf. 17/18.

Kindergärtnerin II oder eine Kinderpflegerin bei Kindern im Alter von 3 u. 2 Jahren, welche auch etwas Hausarbeit zu verrichten muß, wird zum 1. November ab sofort gesucht. Df. unt. E. G. 384 an Rud. Mosse, Magdeburg erbeten.

Gefucht: 6 Landwirthinnen bis 400 M. Geh. Umgehle: Stützen, Kindert., Frauenen, Stuben- und Küchenmädchen, Mädchen i. alle Arbeit. 3808 Frau H. W. B. in Zeitz, Epigol. 6. Herrschaftliche Dienet mit guten Zeugnissen sucht Stellung.

Ein anständiges Fräulein gesucht nach Halle zum 1. November mit Familienanhang, welches Klavier spielen und die Schularbeiten eines 12jährigen Mädchens, welches französische Unterricht hat, nachsehen kann, ferner für den Haushalt, etc. an J. Barck & Co., Halle a. S. unter V. 2836. 3875

Herr oder Dame sofort als stiller Theilhaber gesucht mit 3000 M. gegen Sicherstellung und 10% Zinsen, event. auch mehr. Offerten unter F. T. 50 hahnpostlagernd Erben i. H. 3876

Wanderbesammlung von Obstbau-Interessenten.

Halle, 12. Oktober.

Der Besichtigung der zur genannten Besammlung erschienenen Obstbau-Interessenten... Der Obstbau hat sich naturgemäß im Süden Deutschlands zuerst entwickelt.

Die Erkenntnis, daß der Obstbau wohl Beachtung verdient... in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

arbeiten auch in Zukunft ein gesegnetes sein möge. Die Landwirthschaft und der Obstbau hängen von dem Himmel ab, was man reich zu empfinden Gelegenheit gehabt hat, man muß doch der Natur dankbar sein.

Nach diesen von der Versammlung mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ausführungen erhielt Herr Oekonomierath Göthe'schen die Worte zu dem angeklungenen Vortrag über Obstbau in der Provinz Sachsen.

Die Erkenntnis, daß der Obstbau wohl Beachtung verdient... in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

In die Wanderbesammlung, deren Verhandlungen erst nach 2 1/2 Jahren Abwisch fanden, schloß sich ein gemeinsames Ende der Thätigkeit.

Vermischtes.

Der Bau des Geschäftshauses für das Abgeordnetenhaus... nach den langwierigen Arbeiten für die Zeichnung und Ausführung... die Verhandlungen über die Zeichnung und Ausführung...

Angewandte Wissenschaft. Bei Duisburg zeigt gestern Abend ein Güterzug mit mehreren Rangirungen zusammen. Der Materialführer ist ganz bedauernd. Verloren wurden nicht verkehrt. Bei Verlorenen... kommen die Rangirungen mit einem Güterzuge statt.

Ein Straßenzug wird in Folgendem berichtet: Ein fünfminütiger Straßenzug aus der Stadt Osnabrück wurde zwischen Bremen und Osnabrück bei Solmslandens Abend aus der Landstraße überfallen und bedauert. Der Reisende hatte sich vorher in Bremen aufgehalten.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.

Der Herr Abgeordnete Herr Neher aus, daß der Obstbau in den 1860er Jahren einen gewissen Aufschwung nahm, er wurde mächtig und fruchtbar.



Pastillen
 Emmer
 Godeker
 Salmat
 in bester Qualität zu billigen
 Preisen bei
 Georg Zeising's Drogerien,
 Gr. Mühlstr. 64 a. d. Sternstr. u.
 Reichb. u. Köhlerstr. 43c.

Die Modenwelt
 ohne Preis
 Erhöhung im
 jährlich 24 mal
 illustrierten Nummern
 von je 12. Kott früher
 5 Schlen, jetzt 12 Schlen
 farbigen Moden-Zustanden mit
 neuen 100 Figuren und 14 Heften
 mit etwa 250 Schnittmuster.
 Vierteljährlich 1 M. 21 Pf. = 75 Kr.
 zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-
 anstalten (Post-Zeitungs-Katalog: Str. 4357),
 Post-Nummern in den Stadtbezirken gratis,
 alle auch bei den Expeditionen. — Auch in Heften
 zu je 25 Pf. = 15 Kr. zu haben (Post-Zeitungs-
 Katalog: Str. 4357).
 Berlin W. 85. — Wilm. I. Sprerstraße 5.
 Gegründet 1865.

**Marienburg
 Geld-Lotterie**
 Ziehung bestimmt 18. u. 19. d. M.
Hauptgewinne baar
 M. 90000, 30000, 15000 etc.
 Originallose à M. 3.
 Porto u. Liste 30 Pfg.
D. Lewin, Berlin C.,
 Spandauerbrücke 16. [3550]

Anker-Cacao
 Nichters
 steht nach wie vor unübertroffen da.
 Nichters
Anker-Cacao
 zeichnet sich aus durch vorzüglichen
 Geschmack, großen Nährwert und bil-
 ligen Preis. — Nichters
Anker-Cacao
 ist zum Beweise der Echtheit mit der
 Fabrikmarke „Anker“ versehen und in allen
 feineren Geschäften
 in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-
 verpackt.

Sagen-Treibjagden
 auf Reiche, Bahnhofsstraße 17.

Max Assmann, Vertreter für Gas- und Petroleum-Motore,
 Allicentrieb für Halle u. Umgegend,
 von **Aluminium** für Halle u. Umgegend,
 Halle, Leipzigerstraße 63, Fernsprecher 641.
 empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen: Koch- und Küchengeräte, eine Herde für jede Küche, in allen Formen und Größen
 für Restaurationen, Fleischer, Bäcker und Konditoren. Vorzüge: **Schnelles Kochen auf jedem Feuer, feine Emaille und
 kein Verzinnen nötig.** Für die Gesundheit das zuträglichste Gekochte; daher von ärztlichen Autoritäten sehr empfohlen,
 besonders zum Köcheln der Milch für Säuglinge zum Einweichen von Früchten, da dieselben ihre natürliche
 Farbe behalten. **Kaffee- und Theeervice, Menagen, Geschäfte aus Aluminium,** sowie aus allen anderen Metallen,
 Galanteriewaren, sowie sonstige Geschenke für Jedermann. **Hirten in reichster Auswahl, auch in Gold double.**
Aluminiumabfälle, sowie Wäsche und -Barren. [3842]

Walton's Patent-Linoleum
 ältestes, anerkannt bestes deutsches Fabrikat,
Parquet- u. Teppichartig gemustert,
 sowie **glatt in 4 verschiedenen Fondfarben.**
 Niederlage für Leipzig:
Wilhelm Röper
 (Inhaber Ado Hofmann).
 Muster stehen zu Diensten. [3211]

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle (Saale) empfehlen:
 Dampfdreschmaschinen bewährtesten Systems, Lokomobilen
 mit Lokomotiv- oder ausziehbarem Röhrenessig, mit allen Verbesserungen der Neuzeit,
 Göpel und Göpeldreschmaschinen mit Schützensengen für mehr oder weniger vollkommene
 Reinigung, auch mattfertig machend.
 Normal-Pflüge, ein-, zwei- und dreifach, Glatzwalzen, Cambridge-Walzen,
 Crosskill-Walzen, Ringelwalzen, Futterbereitungs-Maschinen,
 als: Hackmaschinen, Mähenscheiber, Särot- und Luchschmählen, Lupinen-Luchse,
 Seltendrücker etc.,
 Rüben- und Kartoffelheber neuester Construction, in verschiedenen Ausführungen.
 — Kataloge und Prospekte unjant portfrei. — [3824]

E. LEUTERT,
 Halle a. S.,
 Maschinenfabrik und Eisengiesserei,
 baut seit 30 Jahren als Spezialität
Dampfpumpen
 in bewährten praktischen Constructionen.
Selbstthätige Condensatoren
 zum Niederschlagen des Returndampfes bei Dampfpumpen.
 20-40% Brennstoffersparnis. [3825]

Gustav Uhlig,
 Uhrmacher,
 Halle a. S., untere Leipzigerstr.,
 empfiehlt
 sein großes Lager
 goldener und silberner
Serran- und Damenuhren.
 Auf jede Uhr 2 Jahre Garantie.
 Reparaturen prompt, schnell u. billig.
Neu! Patent-Wedder
 (Die sichersten der Welt),
 welche so lange weden, bis man die-
 selben abbleibt. [3895]
Beamten-Wedder,
 durchaus zuverlässig, die neueste, beste
 Konstruktion, unter zweijähriger
 Garantie, 5 M.
 Patent-Wedder von 3,50 an.
 Gustav Uhlig,
 Uhren- und Musikwerkfabrikung,
 untere Leipzigerstraße,
 Fernsprecher 389.

Wasserdichte Pferdedecken
 bester Qualität, Farbe und Größe
 verstellbar, offer zu Fabrikpreisen [3642]
W. H. Braumann jun.,
 Clearinstraße 9, am Markt.

CHOCOLAT
Buchard
 Goldene Medaille
 Weltausstellung
 Paris 1889. [3828]
 Das größte wohlthätigende Freistil-
 gebäude, sowie Brod liefert [3839]
Karl Koch, Serrentstraße 1.

Fernsprecher 705. Gegründet 1850.

W. Tornau
 Büchsenmacher, Leipzigerstraße 88.
 Wegen Neubau meines Grundstückes [3819]
Ausverkauf sämtlicher Artikel
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Den Herren [10957]
Ingenieuren, Architekten, Technikern
 empfiehlt sein
 fortwährend reichhaltiges Lager in sämtlichen
Zeichnen-Materialien
H. Bretschneider, Halle a. S.,
 Fernsprecher 881.
 Gegr. 1846.
 Spezialität: Lichtpaus-Papiere in allen Verfahren.
 — Preislisten post- und kostenfrei. —

Ausschließlich Geldgewinne und ohne Abzug zahlbar.
Am 9. November 1894 un widerruflich
Gewinn-Ziehung
 der neunten
Weseler Geld-Lotterie.
 Original-Lose à 3 M. (Porto u. Ge-
 winnliste 30 Pf.) empfiehlt und versendet das
 Bankgeschäft
Carl Heintze,
 Berlin W., (Hôtel Royal), Unt. den Linden 3.
 Geehrte Besteller werden gebeten, die Aufträge
 auf Lose auf den Abschnitt der Postanweisung
 zu schreiben. 2888 Baargew. = 342 300.00
 Der Versand der Lose erfolgt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Trodenträbern
 zu billigen Tagespreisen offerirt
 Halle'sche Aktien-Bier-Brauerei.

**Rosen-
 Santelöl-Kapseln**
 heilen Blasen- und Harn-
 röhrenleiden ohne Ein-
 spritzung. schmerzlos. In
 wenigen Tagen Blasen-
 drang hört auf und Urin
 klärt sich. Nur echt,
 wenn jeder Flacon
 mit Rose verklebt:
 zu haben Flacon 3 Mark
 in Halle nur Löwen-
 apotheke. [1276]

Wagenfett, Maschinenöle.
 Spezialität: **Gulf- u. Lederfett.**
W. H. Braumann jun.,
 Clearinstraße 9, am Markt.
Gute Speisekaffeebohnen,
Maxim bonum und andere Sorten
 liefert frei Haus für 2.20 RM. [3830]
 Stadtamt Halle, Hülbergweg 93.
Eine dänische Dogge
 entlaufen. Näheres in der Expedition
 der Halle'schen Zeitung. [3822]
Ein langer Eihungstisch
 für 12-15 Personen, sowie 12 Stühle
 werden zu kaufen gesucht. Angebote
 unter Z 3790 an die Exp. d. Bzg. erb.
Kartoffeln.
 Gefunde Speisekartoffeln u. gegen Caffee
 gekauft. Offerten unter Z 3809 in der
 Exp. d. Bzg. niederzulegen. [3800]

LIEBIG
 Company's
FLEISCH-EXTRACT
 Nur echt **Jos. Liebig**
 wenn jeder Topf
 den Namenszug in blauer Farbe trägt.
 Höchste Auszeichnungen auf ersten Welt-
 ausstellungen seit 1867.
 Außer Preisbewerb seit 1885.
 Man hüte sich vor Täuschungen und Unterschie-
 bungen und verlange ausdrücklich: Liebig Com-
 pany's Fleisch-Extract mit obigem Namenszuge. [3692]

Meine für die Aufbewahrung von Werthpapieren,
 Urkunden, Hypothekendocumenten, Pre-
 tiosen und Werthgegenständen aller Art getroffe-
 nen Tresoreinrichtungen empfehle ich mit dem Hin-
 weis darauf zur Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle
 mit der Verwaltung von Werthpapieren und Hy-
 pothekenforderungen verbundenen Obliegenheiten
 übernehme.
Halle a. S. H. F. Lehmann.
 Bank- u. Wechselgeschäft.
 bei Hirschberg
Pädagogium Lähn in Schles.
 Staats. genehm. Lehranstalt in prächt. Lage des Riesengebirges. Gründliche Vor-
 bereitung f. Prima u. Freiw.-Examen. Kleine Klassen, bewährte Lehrkräfte,
 christlicher Religionsunterricht, körperliche Ausbildung, tägliche Spaziergänge,
 mässige Pension. Weitere Auskunf und Prospekte durch **Dr. Hartung.**

Bettfedern und Damm

à Pfund 50 Pf., 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 5,00, 7,00 Mark,
Fertige Betten, bestehend aus Unterbett, Deckbett und 2 Kissen,
 zu 21, 30, 40, 50, 60, 75 Mark.

Bestgenähte Inletts in allen Farben und Qualitäten. Bettbezüge in weiß und bunt.
 Betttücher, Strohsäcke, Schlafdecken und Bettdecken
 empfiehlt in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

Robert Steinmetz,

Leipzigerstraße Nr. 1, dicht am Marktplatz.

Obst-Ausstellung

des landwirtschaftlichen Central-Vereins
 für die Provinz Sachsen etc.
 in den Gartenräumen des „Wintergarten.“

Täglich geöffnet von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends.

Eintrittspreis: 25 Pf.

Sonntag Nachmittag bei günstigem Wetter
 von 2 bis 6 Uhr

Grosses Concert

ausgeführt von der Hallschen Stadt- und Theater-Kapelle.

Carl Koch'sche

Pfannkuchen u. Kartoffelkringel.



In vielfachen Wünschen meiner verehrten Kunden entgegenzukommen, habe mich entschlossen, mit der Fabrication meiner rühmlichst bekannten Specialität beizutreten am 13. Mal, zu beginnen. Ich empfehle daher vom Sonnabend früh 7 Uhr an täglich frisch Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanillequai, wunderbar schmeckend.

Schleischen Strenjelnchen, Berliner Napfchen, die feinsten Gebäcke, welche überhaupt existiren, feinsten gebackenen Napfkuchen mit Vanillequai, feinsten gebackenen Apfeln, Matzkuchen nach Art der Dresdner Zämmelkuchen, Biscuit, Chocolad- und Mandelzweiback, sowie eine große Auswahl gebackener Gebäcke.

Carl Koch,
 Herrenstrasse 1.
 Fernsprecher 531.

Paul Danneberg,

Blücherstr. 16. Fernspr. 709.
 Atelier für
 Decorationen, Polstermöbel etc.

Julius Sachse,

Gr. Ulrichstrasse 27 II. [3593]
 künstliche Zähne, Plomben, Reparat. etc.

Wer aus erster Hand

feinste Tuch-, Buckskin-, Cheviot-, Sammgarn-, Fabelot- u. Doppellstoffe zu Original-Preisen kaufen will, veräume nicht, unsere reichhaltige neue Mustercollection zu verlangen, die wir auch an Private sofort frei versenden und gegen damit Gelegenheit, Größe und Qualität mit denen der Konkurrenz zu vergleichen. — Gleichzeitige erste Bezugsquelle für Schneidermeister u. Weber-Verkauf.

Lehmann & Assmy,
 Tuchfabrikanten
 Spremberg, M. S.

Portwein, Madeira, Sherry,

directer Import, à Flasche Mk. 2,00, assortirtes Lager gut gepflegter Bordeaux-, Rhein-, Pfalz-, Mosel- und ungar. Medizinalweine, franz. Champagner, deutsche Schaumweine, Marke Feist & Söhne, Mathes Müller und Kloss & Foerster, empfiehlt preiswerth

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5.

Weibezahn's Hafermehl.

Bestes Säuglingsmittel. Uebertrifft alle ähnlichen Substrate an Feinheit, Wohlgeschmack und Güte. — Gebr. Weibezahn, Friedeb. — Bestehe u. renommierte Fabrik in diesem Artikel.

Kunstvereins-Ausstellung

im Saale der Volksschule vom 30. September bis 14. Oktober von 10—6 Uhr. 120 Originalzeichnungen von Max Klinger und zwei Historienbilder

C. G. Hellquist „Huss vor dem Scheiterhaufen“ und C. Weigand „Raubritter, in Nürnberg eingebracht“. Eintritt 50 Pf. Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 1 Uhr ab 30 Pf. Mitglieder frei.

Herren- u. Knaben-Filz-Hüte, Chap. mée, Cylinderhüte, Oeconomen- u. Jagdlodenhüte, Mützen

in eleganter grosser Auswahl empfiehlt
Chr. Voigt, Halle a. S.,
 Schmeerstr. 21.

Zur Herbstpflanzung:

(Cataloge gratis und franco)

Birnen. Hochstämme, prima Qualität.
Apfel. Gangbarste Sorten für Chausseen, Plantagen u. Gartenanpflanzungen.
Pflaumen. Kerngesunde, garantirt sortenrechte Stämme.
Kirschen. Kerngesunde, garantirt sortenrechte Stämme.

Formobst auf Zwergunterlage, in allen Gattungen, Pyramiden, Palmetten (Spalier), Cordon etc. regelrecht und exact gezogen.
Ziergehölze, Rosen, Georginen.
 Leitung von Anpflanzungen, Kostenanschläge, Zeichnungen werden auf Wunsch prompt ausgeführt. Rathschläge werden gern ertheilt.

R. Zersch, Baumschulen, Köstritz i. Th.

Grosse silberne Denkmünze
 KÖNIGSBERG, PR. 1892.

LICENZ-INHABER:
GLOGOWSKI & SOHN
 BERLIN, N.
 Chaussee-Strasse 82.

Wringer

in nur bester Qualität empfiehlt
 Otto Gieseke,
 schadhafte Gummirollen besetzt
 neu mit reinem Gummi
 unter Garantie
 Otto Gieseke, Gr. Ziehmstr. 83.

Reuthierfelle
 verkaufen à Mt. 2,50 per St.
 Gebr. Dangelowitz Fischerplan 2.

Bordeaux
 B. Wittkop-Snabrück, Wein-Gross-Handlung
 Neumagen a. d. Mosel.
Berlin.

Vertreter: Carl Liepelt jun., Halle a. S.

Louis Böker,

12 Leipzigerstraße 12.

Ausschuss-Porzellan zu concurrenzlosen Preisen.

Specialgeschäft

in Ausstattungen für Private und Hotels aus Porzellan, Glas- und Steingut.
Billigste Bezugsquelle für Tafelservices.

Ca. 120 Muster vorräthig.